



Autorin Ulrike Siegel war früher Vorstandsvorsitzende des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg. *Foto: Claudia Fy*

Aufgewachsen auf dem Bauernhof

Vortrag Ulrike Siegel nimmt in Kirchberg die Lebenswege und Werte von Landwirtschaftskindern unter die Lupe.

Kirchberg. Eine Kindheit auf einem Bauernhof, was bedeutet das für das spätere Leben von Frauen und Männern? Wie hat diese Sozialisation den weiteren Lebensweg beeinflusst? Wie haben sich die Prägungen ausgewirkt? Diese Fragen erläutert Buchautorin Ulrike Siegel am Mittwoch, 28. Juli, um 19.30 Uhr, auf Einladung der Fritz-Strempfer-Bauernschule im Schloss Kirchberg.

Ulrike Siegel hat die Erinnerungen von 120 Bauernkindern gesammelt und in mehreren Büchern wie zum Beispiel „Immer regnet es zur falschen Zeit“ oder „Kein Rindvieh – bloß kein Rindvieh“ veröffentlicht. Nun schreibt sie in ihrem neuen Band „Stallschwalben“ zum ersten Mal über ihre eigenen Erinnerungen.

In diesen Lebensgeschichten beschäftigt sich die Referentin seit Jahren mit dem Wert bäuerlicher Sozialisation für den weiteren Lebensweg von Frauen und Männern. Dieser Fragestellung soll auch beim Vortrag in Kirchberg nachgegangen werden.